

Leistungskonzept für das Fach „Sachunterricht“

Folgende Bewertungskriterien werden im Besonderen im Fach Sachunterricht zur Bewertung herangezogen:

- das Planen, Aufbauen, Vermutungen aufstellen und Durchführen von Versuchen
- das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
- die Pflege und das Wissen von Tieren, Pflanzen und Umwelt
- die Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten
- das Anfertigen und Lesen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten
- Recherchieren in Zeitschriften, Büchern und Internet
- Kurzvorträge halten
- das Bauen von Modellen.

Diese Bewertungskriterien zeigen sich im Bereich der regelmäßigen und aktiven Mitarbeit im Sachunterricht. Insbesondere in Unterrichtsgesprächen, in Gruppen- und Partnerarbeiten wird die aktive Mitarbeit beobachtet und dokumentiert. Die eigenständige Umsetzung von Arbeitsaufträgen ist ebenso ein Baustein.

Als Grundlage zur Leistungsbewertung können außerdem folgende Lerndokumentationen herangezogen:

- Portfolios
- Schülerhefte
- Lerntagebücher

Die Produkte (z.B. Lernplakat; Modelle; etc.) der Schüler und Schülerinnen sind ebenfalls Bestandteil der Leistungsbewertung.

Kurze schriftliche Überprüfungen werden ab Klasse 2 (2. Halbjahr) mindestens einmal pro Halbjahr durchgeführt. Diese sollten aber insgesamt nicht mehr als ein Viertel der Zeugnisnote ausmachen.

Graphische Darstellung der Notenzusammensetzung im Sachunterricht:

